

Congklak in Indonesien

Foto: Plan International

Beim Congklak-Spielen trainieren die Kinder Genauigkeit, strategisches Denken, Kommunikation und Teamwork.

Spielbeschreibung

Congklak ist ein traditionelles indonesisches Spiel, das von zwei Spieler:innen gespielt wird. Für das Spiel werden ein Congklak-Brett und eine Anzahl kleiner Muscheln, Steine oder Samen gebraucht. Das Brett hat sieben oder neun kleine Spielmulden und auf jeder Seite eine größere Mulde, die den Spieler:innen als „Lager“ dient. Bevor das Spiel startet, werden sieben oder neun Muscheln (oder Steine oder Samen) in jede Spielmulde gelegt.

Das Spiel beginnt damit, dass ein Kind alle Muscheln aus einer der Spielmulden auf seiner Seite nimmt. Im Uhrzeigersinn lässt es dann in jede Mulde eine Muschel fallen, außer in die Lagermulde des:der Gegner:in. Das Kind nimmt alle Muscheln aus der Mulde, in die es die letzte Muschel fallen gelassen hat, und setzt seinen Spielzug fort. Der Spielzug ist zu Ende, wenn die letzte Muschel in eine leere Mulde fallen gelassen wurde. Dann ist das andere Kind an der Reihe.



Kinder beim gemeinsamen Spiel

Foto: Plan International

Das Spiel endet, wenn alle Muscheln aus den Spielmulden eingesammelt worden sind. Das Kind, das die meisten Muscheln in dem Lager auf seiner Seite gesammelt hat, gewinnt das Spiel.

Es handelt sich um ein Strategie- und Präzisionsspiel.



Das Congklak-Brett

Foto: Plan International